Kapelle auf dem Peterberg bei Nonnweiler

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk)
Fachsicht(en): Landeskunde, Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Nonnweiler
Kreis(e): St. Wendel
Bundesland: Saarland



Vor 500 Jahren wurde der heilige Petrus auf dem nach ihm benannten Berg verehrt. Funde in unmittelbarer Nähe zur Kapelle lassen auf eine noch viel ältere Bebauung an dieser Stelle schließen. Es ist anzunehmen, dass seine Verehrung als Wetterheiliger schon in der Zeit der Christianisierung dieser Gegend im siebten und achten Jahrhundert stattfand.
Im Laufe der Zeit erbauten die Gläubigen eine Kapelle, um den heuligen Petrus zu ehren. Die Menschen aus der Umgebung wallfahrteten zu dieser Kapelle, um für eine gedeihliche Witterung zu beten. Im Zeitraum der Wallfahrten entwickelte sich ein Markt, der in der Nähe der Kapelle stattfand. Im Jahre 1578 wurde dieser von Kaiser Rudolf II als Jahrmarkt genehmigt. Der Markt fand über einen Zeitraum von mehr als 250 Jahren statt, bis er im Jahre 1838 eingestellt wurde.

Ende des 18. Jahrhunderts verfiel die Kapelle. Fundamentreste, Keramikscherben und die Flurbezeichnung „Kapellenhügel“ waren die einzigen Indizien der früheren Nutzung. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wollten Bewohner der umliegenden Ortschaften diesen Ort wieder aufleben lassen. Ein Förderverein zum Wiederaufbau der Peterkapelle wurde im Jahre 1980 ins Leben gerufen. Anfang September 1982 erfolgte die Grundsteinlegung. Dem zeitgleich stattfindendem Kapellenfest wohnten mehrere hundert Menschen bei. Die Einweihung der neu gebauten Kapelle fand am 26. Juni 1983 statt. Seitdem findet jedes Jahr am Sonntag nach Peter und Paul (29. Juni) eine heilige Messe zu Ehren des Schutzpatrons statt. Wie an den Markt- und Wallfahrtstagen der Vergangenheit kommen die Besucher an diesem Tag zum beten und feiern zusammen (vgl. Heck 1996, S. 67ff.).

Durch die idyllische Lage, die naturnahe Atmosphäre sowie der weitreichende Aussicht über die Ortschaften ist die Peterskapelle ein beliebter Ort für standesamtliche Hochzeiten. Einige Meter neben der Kapelle befindet sich ein Kreuz von circa zwei Metern Höhe, auf welchem der Schlüssel des heiligen Petrus dargestellt ist.

Im Jahr 2015 entstanden durch Brandstiftung im Innern der Kapelle große Schäden. Deshalb ist sie derzeit (Stand Oktober 2016) wegen Restaurierungsmaßnahmen geschlossen

(Janina Boerder u. Mona Ritter Universität Koblenz-Landau 2016)

Literatur

(1996): Hochwald, Kirchen und ihre Geschichten. o. O.

Kapelle auf dem Peterberg bei Nonnweiler

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk)
Straße / Hausnummer: Peterbergstraße
Ort: 66620 Nonnweiler
Fachsicht(en): Landeskunde, Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1982
Koordinate WGS84: 49° 34 25,05 N: 7° 00 30,43 O / 49,57362°N: 7,00845°O
Koordinate UTM: 32.356.017,85 m: 5.493.131,22 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.572.982,88 m: 5.493.474,08 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kapelle auf dem Peterberg bei Nonnweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252543 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**